

Jahresbericht 2021

Position: Präsident
Name: Peter Berninger



24.02.2022

Wir hatten alle gehofft, dass dem ersten Pandemiejahr kein zweites folgt. Leider hat sich dies nicht bewahrheitet und auch das Jahr 2021 hat uns wieder vor große Herausforderungen gestellt. Erneut war es der Hallenradsport, der stärker betroffen war als unsere Freiluftdisziplinen, jedoch mussten durch die Bank zahlreiche Wettkämpfe, Lehrgänge und Trainingseinheiten abgesagt werden. Die Wettkämpfe, die tatsächlich stattfinden konnten, waren mit hohen Auflagen für ein Hygiene Konzept belegt.

Das Präsidium hat sich ausschließlich online getroffen und der Verbandsausschuss, sowie der Verbandstag wurden 2021 ebenfalls online abgehalten.

Erfreulich ist, dass die Verdoppelung der Vereinspauschale vom Freistaat auch für 2021 beschlossen wurde.

Die ständigen Regeländerungen haben uns jedoch durchgehend auf Trapp gehalten und unter anderem dazu geführt, dass die Verbandsarbeit sich noch zeitintensiver dargestellt hat als in „normalen“ Zeiten. Auch die Vereine mussten sich auf dem Laufenden halten und ihre Angebote anpassen, was viele mit online Trainings, vereinsinternen Wettbewerben, oder anderen Kreativen Lösungen gut gemeistert haben.

Uns allen hat das Vereinsleben und darin inbegriffen nicht nur der Radsport, sondern vor allem auch die Geselligkeit und das Miteinander gefehlt.

Ich hoffe, dass wir im Laufe des aktuellen Jahres wieder einigermaßen in das Alltagsleben zurückfinden können und unseren Sport wieder so betreiben können, wie wir dies alle gerne tun.

Im Folgenden erhaltet Ihr einen Einblick in die Verbandsarbeit im vergangenen Jahr:

BRV in Zahlen 2021

Der BRV ist weiterhin der Mitgliederstärkste Landesverband im BDR. Eine nochmalige Steigerung der Mitgliederzahlen von 26.006 Mitglieder in 2020 auf 26.616 in 2021 führt zu diesem erfreulichen Ergebnis. Die Anzahl der Vereine ist mit 413 gegenüber 407 Vereinen im Vorjahr sogar etwas gestiegen. Die Anzahl der Lizenzen ist von 2.498 Lizenzen auf 2.269 Lizenzen gesunken (davon 2.191 Sportlerlizenzen). Dies lässt sich unweigerlich auf die Corona-Pandemie zurückführen, da einige Sportler mangels Veranstaltungen in diesem Jahr keine Lizenz gelöst haben. RTF Wertungskarten wurden insgesamt 218 gelöst, im Vorjahr waren es noch 354. Für 2022 sind bisher 223 beantragt. Auch dies hängt mit der Pandemie zusammen. Statistik siehe Anhang.

Ob sich die Mitgliederzahlen in 2022 weiter so entwickeln, oder ob der ein oder andere doch Vereinsmüde geworden ist, muss man abwarten.

Den Einsatz vieler Vereine mit kreativen Ideen und tollen Angeboten, auch in den aktuell schwierigen Zeiten, möchte ich an dieser Stelle hervorheben.

Sportliche Erfolge 2021

Nicht alle Bayerischen und Deutschen Meisterschaften konnten 2021 durchgeführt werden. Wie auch in den vergangenen Jahren gab es trotzdem zahlreiche sportliche Erfolge durch unsere bayerischen (Nachwuchs-) Athletinnen und Athleten. Mit Lisa Brennauer haben wir eine Olympiasiegerin in unseren Reihen, zudem können bayerische Athleten*innen acht Weltmeistertitel, sechs Europameistertitel, 27 Deutsche Meistertitel, zahlreiche Podestplätze bei WM, EM und DM und viele weitere Top 10 Ergebnisse in der nicht ganz alltägliche Saison 2021 vorweisen.

An dieser Stelle möchte ich allen erfolgreichen Athletinnen und Athleten besonders gratulieren!

Einen großen Beitrag zum Erfolg leisten vor allem unsere BRV Trainer und alle Heimtrainer*innen unserer Kaderathleten*innen. Euch gilt mein großer Dank für eure unermüdliche Arbeit und euren Einsatz, sowie mein Glückwunsch zu den Erfolgen eurer Schützlinge.

Finanzen

An dieser Stelle möchte ich auf den Bericht des Vizepräsidenten Wirtschaft, Finanzen und Marketing hinweisen. Wie angekündigt haben wir einen Teil der Rücklagen aus den beiden vorausgehenden Jahren wieder in den Sport reinvestiert.

Team Innobike Bayern, U19m Straße/Bahn

Bereits in den vorausgehenden Jahren hat Innobike den BRV unterstützt und ist ab Januar 2022 offizieller Sponsor des BRV und Hauptsponsor des U19 Teams. Das Regensburger Unternehmen ist Experte für Bike Reinigung und -schmierung und unterstützt das U19 Team im Rahmen eines Sachsponsorings mit Einkleidung, sowie Fahrradpflege und -schmiermittel Produkten. Wir freuen uns, mit Innobike einen so zuverlässigen Partner gefunden zu haben. Alle Mitglieder der BRV Vereine profitieren ebenfalls in Form von Rabattcodes für die Produkte von Innobike beim Onlinekauf (www.inno-bike.com).

Team Mangertseder, U19w Straße/Bahn

Unser langjähriger Partner, die Mangertseder Zimmerei-Holzbau GmbH, wird auch 2022 unser weibliches U19 Team unterstützen. Für die Jahrelange, gute Zusammenarbeit möchte mich an dieser Stelle Ausdrücklich bedanken und freu mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Bundestützpunkt

Für die durch den BRV und am Bundesstützpunkt in Nürnberg betreuten Bundeskader Athletinnen und Athleten gibt es ab dem Jahr 2021 Fördermittel vom Bund/BDR.

Zum 01.01.2022 hat Erik Becker zudem die Stelle als Bundesstützpunkttrainer angetreten.

Wir freuen uns, dass der Bundesstützpunkt immer mehr Formen annimmt, gleichzeitig sind weitere bürokratische Aufgaben zur Abwicklung des BSP hinzugekommen, die Ressourcen im BRV binden.

Velodrom Nürnberg

Die Planungen rund um das Velodrom Nürnberg wurden um ein weiteres Jahr nach hinten verschoben. Der BRV unterstützt diese weiterhin, muss sich aber mit Hinblick auf den Erhalt des Bundesstützpunktes in Nürnberg auch mit alternativen Möglichkeiten befassen, sollte das Velodrom in naher Zukunft nicht realisiert werden können. So wird aktuell der Bau einer Trainingsbahn in Nürnberg diskutiert.

Ämter im BRV

- Koordinator Radball
Pierre Klinger wurde im Feb. 2022 vom Präsidium kommissarisch ernannt als Nachfolger von Georg Porzel
- Koordinator MTB
Christian Fichtl wurde vom Präsidium zu Beginn 2022 kommissarisch eingesetzt, da Anton Sieber eine Festanstellung als MTB Trainer beim BRV angenommen hat. Um mögliche Interessenskonflikten bezüglich Anstellungsverhältnisses und ehrenamtlicher Tätigkeit mit Stimmrecht im Ausschuss vorzubeugen, hat Anton Sieber sein Koordinatoren Amt zur Verfügung gestellt.
- Gleichstellungsbeauftragte
Marina Titzmann legt ihr Amt am Verbandstag 2022 aus persönlichen Gründen nieder. Der BRV ist bereits im Gespräch mit drei möglichen Nachfolgerinnen, die das Amt gerne gemeinsam ausführen möchten.
- Kommissärsobmann Radball/Radpolo
Sebastian Maricellin legt sein Amt am Verbandstag 2022 aus persönlichen Gründen nieder. Der BRV ist auf der Suche nach einem Nachfolger.
- Derzeit nicht besetzt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich bei der Geschäftsstelle zu melden. Gerne erläutern wir die Tätigkeiten der Ämter und unterstützen bei der Einarbeitung
 - o Koordinator RTF
 - o Koordinator Breitensport
 - o Koordinator Sportentwicklung
 - o Kommissärsobmann/-frau Radball/Radpolo

Personal

- Seit 01.03.2021 ist Tobias Frischmann in der Geschäftsstelle des BRV für die Bereiche Aus- und Fortbildung, sowie Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederservice zuständig
- Sebastian Gropitz ist seit 15.02.2021 als Nachfolger von Christian Schrot für das U19m Team verantwortlich.
- Christian Schubert ist in Vollzeit seit 01.01.2022 dabei. Er ist Trainer U19 MTB und somit Nachfolger von Erik Becker. Seine Stelle ist mischfinanziert (BRV/BDR) wobei der BDR offizieller Arbeitgeber ist. Er hat bereits von Okt-Dez 2021 im BRV als ehrenamtlicher Trainer mitgearbeitet und konnte sich so schon einen guten Einblick verschaffen.
- Erik Becker wechselt zum 01.01.2022 als Bundesstützpunkttrainer in Nürnberg zum BDR, wird aber weiterhin sehr eng mit dem BRV zusammenarbeiten.

- Anton Sieber verstärkt den BRV seit 01.01.2022 im MTB Bereich in Teilzeit als Nachfolge von Jörg Domanowski.
- Eva Barthelmes war vom 01.10.2021 in Teilzeit und wird vom 01.01.-31.09.2022 in Vollzeit für den BRV tätig sein und Aufgaben von Stefanos Georgiadis und Jörg Domanowski mit übernehmen. Ihr Arbeitsfeld sind die Eliteschule des Sports in Nürnberg, sowie Lehrgangsmassnahmen im Straßen- und Bahn-Bereich. Ab Oktober geht die Stelle wieder in eine Teilzeitstelle über.
- Stefanos Georgiadis leistet vom 01.01.-31.09.2022 seinen verpflichtenden Militärdienst in Griechenland ab. Während dieser Zeit bleibt er im Rahmen eines Übungsleitervertrages für den BRV tätig und unterstützt seine Sportler mit Trainingsplänen. Ab dem 01.10.2022 wird er wieder Vollzeit beim BRV einsteigen.
- Franziska Lengger verstärkt ab dem 01.01.2022 den BMX-Race Bereich als Übungsleiterin
- Jörg Domanowski ist zum 31.12.2021 aus dem BRV ausgeschieden.
- Von Jan-Mär 2022 beschäftigt der BRV jeweils über zwei Monate zwei Praktikanten. Thomas Schork hat Nadine Späth während der Elternzeit von Tobis Frischmann im Bereich Aus- und Fortbildung unterstützt und Christoph Kaspera wird als Betreuer einige Vorbereitungslehrgänge bestreiten, sowie sich in der Leistungsdiagnostik mit einbringen.

Bundeshauptausschuss BDR

Für den Bundeshauptausschuss hat das BRV Präsidium insgesamt zwei Anträge gestellt:

1. Nachwuchs-Euro: Erhöhung des Startgeldes für die Klassen Elite Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren um einen Euro, zur Finanzierung des BDR-Talent-Teams (ehemals Unterbau-Kader) des BDR.
Das Talent-Team wird von den verantwortlichen Bundestrainern zusammengestellt. Darin inbegriffen sind Athletinnen und Athleten, an die aufgrund der jeweiligen Altersklasse noch kein NK1 Kaderstatus vergeben werden kann (MTB / Straße / Bahn / im Ausdauerbereich betrifft es die AK U17, bei BMX-Race die AK U15). Aufgrund der neuen Bund-/Länder Vereinbarung darf der BDR die Kosten für diese Massnahmen nicht mehr übernehmen. Bei Weiterführung des Talent Teams, werden die Kosten auf die Landesverbände abgewälzt.
2. Zuordnung aller C- und B- Trainer-Lizenzen im Lizenzmanagementsystem „LiMS“ zum jeweiligen Landesverband, in dem der Lizenznehmer beheimatet ist. Das System wird zur Ermittlung der Anzahl der Trainer-Lizenzen in den bayerischen Sportfachverbänden herangezogen. Da die Anzahl der Trainer-Lizenzen mit in den Verteilerschlüssel der BLSV Eigenmittel an die Fachverbände einfließt, wirkt sich dies positiv für den BRV aus. Dem BDR entstehen dadurch keine Nachteile.

Schulsport

Die MTB Schulsportwettbewerbe, die von unserem sehr engagierten Schulsportbeauftragten, Michael Kreil, mit Unterstützung von Bianca Wastl und zahlreichen weiteren helfenden Händen organisiert und betreut wurden, konnten 2021 Corona bedingt nicht stattfinden. 2022 sind wir jedoch zum ersten Mal im Kanon von Jugend trainiert für Olympia vertreten und viele bisher ehrenamtliche Strukturen konnten in hauptamtliche Hände überführt werden. Die Wettkampftermine stehen bereits fest, dass „Go“ dafür wird es im April geben, sofern die Corona-Situation dies zulässt. Hier möchte ich auf den Bericht des Schulsportbeauftragten verweisen.

Transponder-Zeitmesssystem

Der BRV hat im Jahr 2021 Transponder Zeitmesssysteme für den Bereich BMX-Race und Straße/Bahn/Cross/MTB erworben. Dies stellt für uns eine Investition in die Zukunft dar, um u.a. schnelle und exakte Ergebnisse liefern zu können, ehrenamtliche Kommissäre zu entlasten und den Start von mehreren Klassen gleichzeitig zu ermöglichen. Dies kann die behördliche Genehmigung von Veranstaltungen auf öffentlichen Verkehrsflächen erleichtern, da die Veranstaltung in einem kürzeren Zeitfenster stattfinden kann. Unser ursprünglicher Wunsch, ein bundesweit einheitliches Zeitmesssystem einzuführen, wurde von der Bundeshauptversammlung des BDR leider abgelehnt, obwohl die größeren Landesverbände dies sehr befürwortet hätten.

Neben den bereits eingesetzten Transponder-Zeitmesssystemen in bspw. Baden, führen u.a. auch die Landesverbände Baden-Württemberg und NRW ein Transponder-Zeitmesssystem ein. Baden und Baden-Württemberg haben sich ebenfalls für MyLaps entschieden.

Kooperationen mit Hochschulen

Nach wie vor unterhält der BRV Kooperationen mit der TH Deggendorf, der Uni Würzburg und der Uni Augsburg. Letztere bilden angehende Lehrer im Mountainbiken aus, was den Radsport noch präsenter in den Schulen macht und die SAGs fördert. Aktuell haben wir einen Studenten der TH Deggendorf als Praktikanten im BRV.

Ausblick 2022

European Championships 2022

Vom 11.-21.08.2022 finden die European Championships in München statt. Neben vielen anderen Sportarten ist der Radsport mit Straßenradsport, Zeitfahren, Bahnradspport, MTB und BMX-Freestyle bei den Europameisterschaften vertreten.

BRV und BDR werden während der Championships einen gemeinsamen Stand im Olympiapark betreiben. Zusammen mit den Organisatoren und anderen vertretenen Fachverbänden (u.a. auch der Behinderten- und Rehabilitationssportverband), die ebenfalls Stände betreiben, werden wir für Kinder das „EC-Sportabzeichen“ anbieten. Dabei können die teilnehmenden Kinder sich in allen Sportarten versuchen und erhalten kleine Preise.

Weitere Mitmachaktionen, Vorführungen und Autogrammstunden sind in Planung. Auch Zwiift wird mit zwei Rädern vor Ort sein, an denen man sich ausprobieren und um die Wette fahren kann.

Im April werden wir uns nochmals gezielt an die Münchner und oberbayerischen Vereine wenden, denen wir anbieten, sich vor Ort zu präsentieren und Mitglieder zu werben, bzw. Talente zu finden. Vereine aus anderen Bezirken möchten wir hier nicht grundsätzlich ausschließen. Wir rechnen jedoch damit, dass sich neben den Ticketbesitzern größtenteils Personen aus München und Umgebung im Olympiapark aufhalten, die einfach den Park oder spontan die kostenfreien Sportwettbewerbe besuchen möchten. Das EC-Abzeichen ist zudem eine Ergänzung zum Ferienprogramm in München, weshalb wir hier überwiegend mit regionalen Teilnehmern rechnen. Nichtsdestotrotz sind selbstverständlich alle bayerischen Vereine herzlich eingeladen mitzuwirken und können sich gerne bei der BRV Geschäftsstelle melden.

Arbeitskreis Agenda 2030 +

Der im vergangenen Jahr am Verbandstag beschlossene Arbeitskreis Agenda 2030+ ist bereits mehrmals zusammengekommen. Im Dezember hat der Arbeitskreis zum ersten Mal gemeinsam mit dem Präsidium und den disziplinarverantwortlichen Koordinatoren getagt.

Danksagung

Allen voran seien unsere Sportlerinnen und Sportler im Bayerischen Radsportverband genannt, die jetzt schon das zweite Jahr zurückstecken mussten und viele normalerweise gemeinsame Trainingsstunden allein im Wohnzimmer oder auf der Straße/im Wald verbringen mussten.

Alle Vereinsverantwortlichen und Trainer*innen in den BRV Mitgliedsvereinen kann ich für Ihre hervorragende Vereinsarbeit nur beglückwünschen. Steigende Mitgliederzahlen im Verband trotz Corona haben wir allein euch und euren attraktiven Angeboten in den Vereinen zu verdanken. Corona hat euch und uns vor neue, nicht unerhebliche Herausforderungen gestellt und wird evtl. auch noch weitere bereithalten. Bitte behaltet euer Engagement, euren Enthusiasmus und eure ansteckende Begeisterungsfähigkeit für den Radsport bei, um weiterhin Jung und Alt für unseren Sport und die Gemeinschaft im Verein zu gewinnen. Das gesamte BRV-Team unterstützt euch gerne, wo es uns möglich ist.

Liebe haupt- und nebenamtliche Trainer*innen im BRV, ihr seid gemeinsam mit den Vereinstrainer*innen das Fundament des Erfolgs im Bayerischen Radsportverbandes. Ihr leistet die so wichtige Arbeit mit den Nachwuchssportlern*innen, bildet diese zu erfolgreichen Athleten*innen aus und kitzelt ihre besten Leistungen heraus. Für euren Einsatz und euer unglaubliches Engagement – und das zumeist ungewöhnlichen Zeiten, vor allem auch am Wochenende und dann, wenn andere Urlaub haben – kann ich euch nicht oft genug danken.

Hervorheben möchte ich auch die Arbeit des Jugendteams im BRV. Dieses hat in den vergangenen zwei Jahren sehr viel bewegt und auf den Weg gebracht. Unter anderem wurden Werte, Strategie, Leitbild und Vision für die Verbandsjugend entwickelt und erste Jugendbildungsmaßnahmen haben stattgefunden.

Mein Dank gilt zudem meinen Präsidiumskollegen, die mir stets mit Rat und Tat zur Seite stehen und viel Zeit in den Verband investieren. Für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit bin ich dankbar. Es macht Spaß, den BRV mit euch zusammen zu gestalten.

Auch bei allen ehrenamtlichen Koordinatoren, Kommissärsobleuten, und der Geschäftsstelle möchte ich mich herzlich bedanken. Jeder leistet auf seinem Gebiet sehr gute Arbeit und bringt sein Fachwissen in die Verbandsarbeit mit ein.

Nicht zu vergessen sind alle weiteren fleißigen Helfer und Betreuer, die Lehrgangsmaßnahmen und Trainings unserer Nachwuchssportler*innen im Verband, den Bezirken und den Vereinen begleiten.

Liebe Eltern, auch ihr seid ein unersetzlicher Pfeiler im Radsportverband. Ihr fahrt eure Kinder ins Training und zu Wettkämpfen und opfert eure eigene Freizeit für das Hobby eurer Kinder.

Zuletzt möchte ich mich bei einer Gruppe von Menschen bedanken, die viele nicht auf dem Schirm haben. Danke an alle Partnerinnen und Partnern, sowie den Familien der ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und dem Verband. Für das Verständnis, dass ihr für unser

Engagement habt, und die Zeit, in der ihr auf uns verzichtet, damit wir uns unserem Radsport in allen seinen Facetten widmen können.

Wir gedenken in dieser schweren Zeit auch ganz besonders allen Menschen, die Teil unserer Radsportgemeinschaft waren, die wir aber wegen Krankheit oder Unfällen verloren haben. Wir vermissen Euch schmerzlich und gedenken Eurer bei jeder Pedalumdrehung.

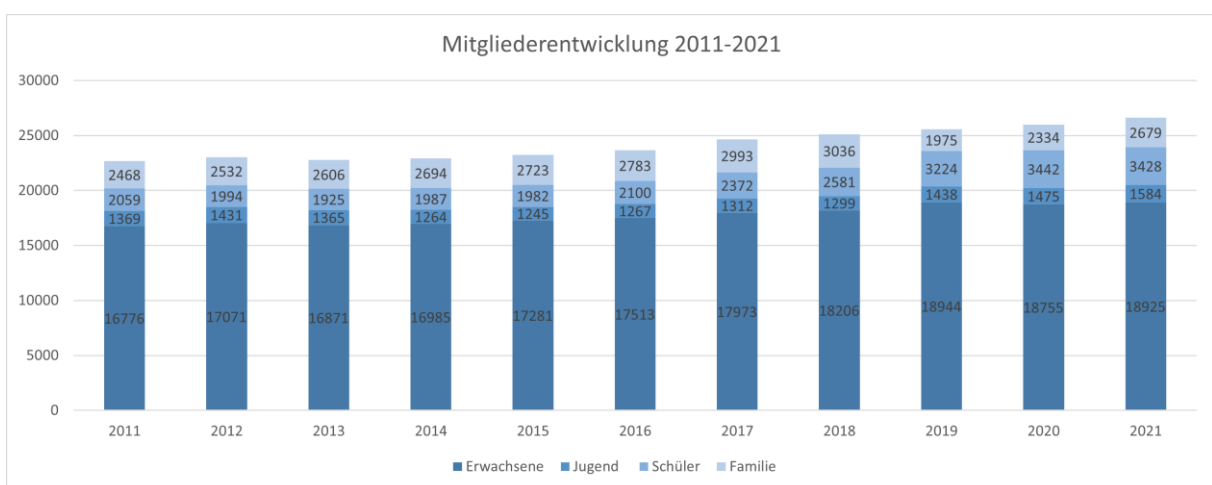
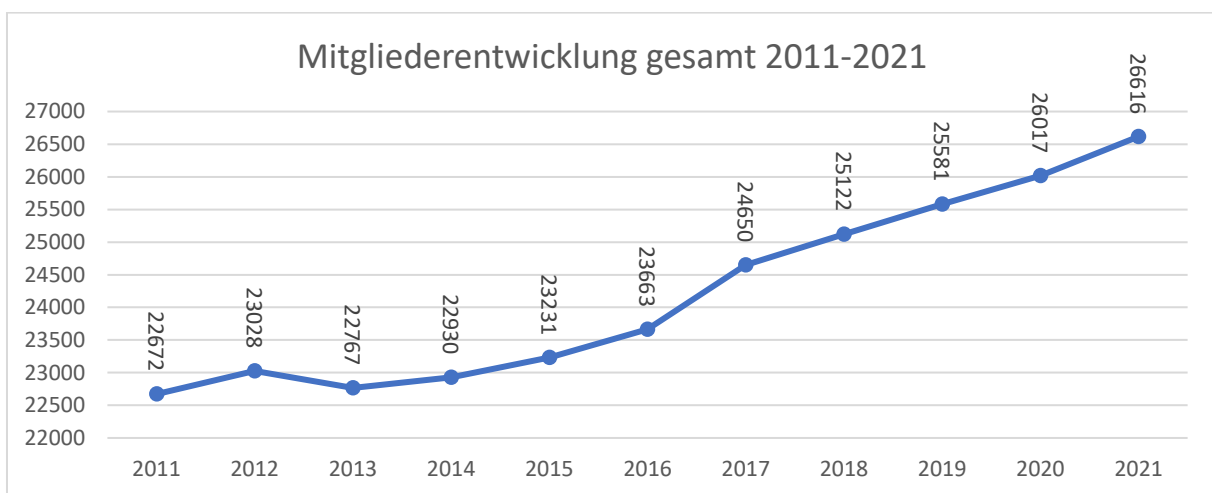
Ich wünsch uns allen, dass im aktuellen Jahr wieder ein Hauch von Normalität Einzug findet und wir unseren Lieblingssport wieder gemeinsam genießen können.

gez. Peter Berninger

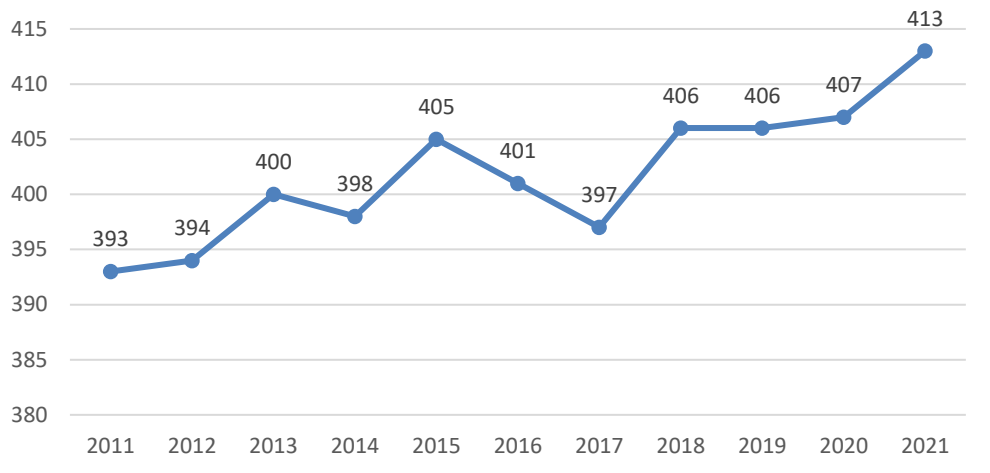
Präsident
Bayerischer Radsportverband e.V.

Anhang:

STATISTIK



Anzahl Mitgliedsvereine 2011-2021



Lizenzen 2011-2021

